

Presseeinladung:

**Öffentliche Diskussion zum Förderprojekt „Stadtwandforschung“ //
Bannerinstallation mit Streetart-Werk zum Thema Künstliche Intelligenz**

Stuttgarter Künstler und Freiburger Neurorobotiker entwickeln KI-Bildmotiv

Berlin/Freiburg, 22. Juli 2019 – Ab Ende Juli 2019 schmückt ein Werk des **Stuttgarter Künstlers Marc C. Woehr** das Blendschutzbanner an der Fassade der Universitätsbibliothek Freiburg. Dieses wurde in Zusammenarbeit mit dem **KI-Forscher Dr. Joschka Bödecker**, Juniorprofessor für Neurorobotik, entwickelt und ist Teil des Gesamtprojekts „Stadtwandforschung: Künstliche Intelligenz trifft Streetart“. Die Universität Freiburg beteiligt sich damit am Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Das Banner wird bei einer

**öffentlichen Diskussion am Dienstag, 30. Juli 2019 ab 19 Uhr
im Mensagarten, Rempartstraße 18, 79098 Freiburg**

mit **Rektor Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer** und dem **Ersten Bürgermeister der Stadt Freiburg Ulrich von Kirchbach** sowie vielen weiteren Mitwirkenden enthüllt und anschließend weit sichtbar gegisst. Thema des Werkes ist die Arbeit Bödeckers an Algorithmen, die epileptische Anfälle im Gehirn erkennen und anhand elektrischer Stimulation gegensteuern können. Künstlerischer Kooperationspartner ist das Kulturaggregat e.V., ein Kollektiv aus Künstlerinnen und Künstlern, Kulturschaffenden und -interessierten mit dem Ziel, mehr Kunst und Kultur beziehungsweise Subkultur in den öffentlichen Raum zu bringen.

Interviewmöglichkeiten:

Als Gesprächspartnerinnen und -partner stehen nach der Veranstaltung zur Verfügung:

- KI-Forscher und Juniorprofessor Dr. Joschka Bödecker, Neurorobotics Lab, Freiburg
- Streetart-Künstler Marc C. Woehr, Stuttgart
- Prof. Dr. Oliver Müller, Philosoph, Universität Freiburg
- Organisatorinnen Mathilde Bessert-Nettelbeck und Sabrina Livanec, Projekt Nexus Experiments, Universität Freiburg

Über das Projekt

Das Projekt „Stadtwandforschung: Künstliche Intelligenz und Streetart“ bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der KI-Forschung mit Streetart-Künstlerinnen und -Künstlern zusammen. Gemeinsam erarbeiten sie Motive für fünf großformatige Wandbilder, so genannte Murals, die an prominenten Orten der Freiburger Innenstadt zu Diskussionen über das Thema KI anregen sollen.

Weitere Informationen: www.stadtwandforschung.de | www.wissenschaftsjahr.de | www.nexusexperiments.uni-freiburg.de

Pressekontakte

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz

Anastasia Schmaljuk | Gudrun Schulz
Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin
Telefon: +49 30 818777-164
Telefax: +49 30 818777-125
presse@wissenschaftsjahr.de

Nexus Experiments

Mathilde Bessert-Nettelbeck
Telefon: +49 761 203-9504
mathilde.bessert-nettelbeck@blbt.uni-freiburg.de

Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz

Systeme und Anwendungen, die auf Künstlicher Intelligenz basieren, sind schon heute vielfach Bestandteil unseres Lebens: Industrieroboter, die schwere oder eintönige Arbeiten übernehmen, oder smarte Computer, die in kurzer Zeit riesige Datenmengen verarbeiten können – und damit für Wissenschaft und Forschung unverzichtbar sind. Ganz abgesehen von virtuellen Assistenzsystemen, die zu unseren alltäglichen Begleitern geworden sind. Digitalisierung und Automatisierung werden in Zukunft weiter fortschreiten. Welche Chancen gehen damit einher? Und welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf unser gesellschaftliches Miteinander?

Im Wissenschaftsjahr 2019 sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

**KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ**